

An die Lehrer*innen:

Sorgenbriefe an Gott

Idee: Kinder können ihre wichtigen, vielleicht auch „geheimen“ Fragen stellen und dabei ihren Gefühlen und Fragen an das Leben und den Glauben Ausdruck verleihen.

Viele von Ihnen kennen vielleicht noch das Buch „Hallo, Mr. Gott, hier spricht Anna...“. Dies kann als Vehikel genutzt werden (ohne dass die Schüler*innen es kennen müssen).

Vielleicht haben Sie in Ihrer Schule einen Briefkasten für die Schulseelsorge. Dann kann man diesen als „Adresse zum Weiterleiten“ verwenden. Falls Sie so etwas nicht haben, dieses Angebot aber Ihren Schüler*innen machen wollen, müssen Sie dies entsprechend anpassen.

Wenn Sie den Kindern antworten, dann können Sie entweder in die Rolle Gottes schlüpfen oder aber auch ganz bewusst die Distanzierung wählen:

„Ich bin zwar nicht Gott, sondern..., aber wenn ich mir überlege, wie Gott antworten könnte, dann könnte das so aussehen...“

Für die Schüler*innen:

Brief an Gott

Hallo Gott,

hier spricht ...

So fängt ein wunderschönes Buch an.

Was, wenn Du der Autor oder die Autorin dieses Buches wärst?

Was, wenn Du selbst einmal Gott schreiben würdest?

Was würdest Du ihm wohl erzählen?

Was würdest Du ihn gerne fragen?

Was müsste er Deiner Meinung nach unbedingt wissen?

Was würdest Du Dir von ihm erhoffen?

Wenn Du magst, dann schicke Deinen Brief ab. Du kannst ihn so adressieren:

An Gott

Briefkasten der Schulseelsorge

[Name und Anschrift Deiner Schule]

Vergiss nicht, auch Deine Adresse aufzuschreiben!